

Schwarzeburgerlied

He, zuechen alli! Singe wii mer



He, zue-chen al - li! Sin - ge wii mer, ja sin - ge al - li mit - e - nann!

Wii sin - ge, was iim nie ver - lii - det: es Lied vom Schwar - ze - bur - ger - lann.

Zum tral - le - li - ja hu - la li - ja hal - di - jo, zum

tral - le - li - ja hu - a lui - ja hol - di - jo, zum tral - le - li - ja

hu - la li - ja hal - di - jo, zum tral - le - li - ja hu - a li - ja - ho.

2. E jede tuet si Hiimat rüeme.
So wüsse mier o allerhann:
Vo'r Grasburg u vo sine Bärge,
vo üsem Schwarzeburgerlann.
Zum trallelija...

3. Mier laa nis nid am Name gruuse,
u schwarz, das isch ja o ke Schann:
'S isch Bärnerfarb, ja, mier si Burger
vo Bärn im Schwarzeburgerlann.
Zum trallelija...

4. Uf Huble hii mier un i Chräche
mit Wärche gwüss e schwere Stann.
'S macht nüt! Mier si e zeij Rasse
z'düruus im Schwarzeburgerlann.
Zum trallelija...

5. Lue, dert chunnt Simes Hanses Joggi,
fescht het er ds Vreni a dr Hann.
Schatz, d Liebi bruucht nid Chummers z schtärbe
im schöne Schwarzeburgerlann.
Zum trallelija...

6. He, Miitschi, Buebe, g'schouet Joggi
u traget o nes wäärschafts Gwann!
Trotz Ysebaan ki Hoffartsplunder,
's wee schaad für ds Schwarzeburgerlann.
Zum trallelija...

7. U tröi em Herrgott, z allne Zite,
de staa mier wi ne Felsewann.
U hii ne schöni Zuekunft vor nis
im schöne Schwarzeburgerlann.
Zum trallelija...